

530751-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Postbeförderung auf der Straße – Postdienstleistungen Fulda, Gießen, Kassel
OJ S 146/2026 31/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center - Beschaffungen-

E-Mail: beschaffung@hcc.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Postdienstleistungen Fulda, Gießen, Kassel

Beschreibung: Postdienstleistungen für die Landgerichtsbezirke Fulda, Gießen, Kassel (Rahmenvereinbarung)

Kennung des Verfahrens: bd5a85e3-5b6b-4e70-8f4b-5f8f535df141

Interne Kennung: VG-0437-2026-0170

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60160000 Postbeförderung auf der Straße

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Folgende Konzepte sind zwingend mit dem Angebot einzureichen; eine Nachforderung ist ausgeschlossen: Bericht über den Betriebsablauf, Darstellung der internen Postlogistik in den Räumen des Bieters und evtl. Unterauftragnehmer /Subunternehmer mit Ausnahme der DPAG (Räumlichkeiten, Technik, Personal), Darstellung der Strategien im Umgang mit kurzfristig hohen Beförderungsstückzahlen (Anfallspitzen), Darstellung zur Verwahrung von Sendungen vom Zeitpunkt der Abholung bis zur Briefzustellung und zur Rückleitung der Unterlagen und nicht zustellbarer Briefsendungen, Qualitätssicherungsmaßnahmen: Beschreibung mit Angaben zu Kontrolleinrichtungen, Anzahl der Kontrollen und deren zeitlichen Abstände sowie Kontrollschema bei Überprüfung der Brieflaufzeiten und zur Überprüfung des Fehlerbeseitigungs- und Korrekturverhaltens, Darstellung der geplanten Reaktions- und Beseitigungsmaßnahmen bei Nichtermittelbarkeit des Empfängers, auch unter Darstellung der Vorgehensweisen zur Erlangung des Zutritts zu innen liegenden Hausbriefkastenanlagen; Darstellung der genutzten Möglichkeiten der Adressrecherche, einschließlich Darstellung zur Vorgehensweise bei erforderlichen bzw.

fehlgeschlagenen Adressrecherchen, Darstellung von Ablauf und Zeitplan von Sachstandsanfragen mit Angaben zu Service- und Reaktionszeiten bzw. Beseitigungszeit des Kunden- und Servicemanagements, Darstellung der Ausfallsicherheit, Darstellung der Abrechnung auch in Bezug auf die gemeinsamen Poststellen; Beispielrechnung inklusive Aufschlüsselung nach B.12 Absatz 3 der Leistungsbeschreibung sowie Kontaktdaten für Rückfragen Auf Aufforderung hin sind folgende Nachweise unverzüglich vorzulegen: Nachweise von Testergebnissen für Brieflaufzeiten Während der Vertragslaufzeit sind auf Aufforderung hin folgende Nachweise unverzüglich vorzulegen: Nachweise betreffend die Qualifikation der für die Ausführung von Briefzustellungen eingesetzten Mitarbeiter mit folgenden Angaben: durchgeführte und geplante Schulungsmaßnahmen, Dauer und Intervalle der Schulungsmaßnahmen, Darstellung der Möglichkeiten des einzelnen Mitarbeiters des Auftragnehmers, fachlichen Rat bei aktuellen Problemen der Leistungserbringung einzuholen, aktuelle Führungszeugnisse nicht älter als drei Monate bei einem konkreten Grund, der auf die Unzuverlässigkeit einzelner Mitarbeiter schließen lässt. Bei geplantem Einsatz von Nachunternehmern: Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen (Vordruck "235_Verzeichnis_Unternehmerleistungen.pdf"); die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Vordruck "236_Verpflichtungserklärung") ist erst auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Bei Bildung einer Bietergemeinschaft: Erklärung betreffend Bietergemeinschaft gemäß den Anforderungen der Bewerbungsbedingungen (Vordruck 632 EU/Ziffer 5) Vertragsstrafe nach § 20 Hessisches Vergabe- und Tariftreuegesetz: Der Auftragnehmer hat für den Fall der nicht vertragsgerechten Erfüllung übernommener Verpflichtungen als Vertragsstrafe nach § 20 Abs. 1 Hessisches Vergabe- und Tariftreuegesetz zu leisten: 5 % der Nettoauftragssumme für jeden schuldhaften Verstoß gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn ergebenden Verpflichtung; bei mehreren Verstößen wird die Vertragsstrafe auf 10 Prozent der Abrechnungssumme ohne Umsatzsteuer für den Auftrag begrenzt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Korruption: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Betrug: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Zahlungsunfähigkeit: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Landgerichtsbezirk Fulda

Beschreibung: Beförderung der Ausgangspost (Briefsendungen gemäß § 3 Nr. 1 a), Nr. 15 Postgesetz (PostG)) - in unterschiedlichen Formaten (Maße/Gewicht) - als Inlands- und Auslandssendungen - in besonderen Versendungsarten Rahmenvereinbarung Gerichte im Landgerichtsbezirk Fulda: Amtsgericht Bad Hersfeld Amtsgericht Fulda Amtsgericht Hünfeld
Umfang: ca. 1.982.660 Stück Die hier genannten Mengen dienen als kalkulatorische Annahme und umfassen das angenommene Vertragsvolumen für die maximale Vertragslaufzeit von 4 Jahren. Der Versand muss klimaneutral erfolgen. Wird kein klimaneutraler Versand angeboten, führt dies zum Angebotsausschluss.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60160000 Postbeförderung auf der Straße

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Möglichkeit einer dreimaligen Verlängerung um jeweils 1 weiteres Jahr, d. h. längstens bis zum 31.03.2031 (maximale Laufzeit: 4 Jahre). Bei den Datumsangaben handelt es sich um vorbehaltliche Termine.

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Sonstiger Dienstleistungsvertrag

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Firmenprofil mit Angaben zur Gesamtzahl der angestellten Mitarbeiter und zur Gesamtzahl der derzeit angestellten Zusteller (Die Daten sollen nicht älter als aus dem Jahr 2025 sein.), Zahl und Personalstruktur der eingesetzten Zustellkräfte sowie der Führungskräfte im Bereich "Abwicklung Briefzustellung" in den letzten zwei Jahren mit Angaben zu den Anteilen der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Personen bei den eingesetzten Mitarbeitern, Angaben über ggf. erforderliche Neueinstellungen bei Übernahme des Auftrags, Angaben über die bestehende technische Ausrüstung (z. B. Sortieranlagen mit Kapazitätsangaben usw.), Angaben zum Umfang des Fuhrparks (Anzahl, Art der Fahrzeuge), Angaben zu ggf. erforderlicher Erweiterung der bestehenden technischen Ausrüstung oder des Fuhrparks, Darstellung der Erkennbarkeit als Briefzusteller nach außen (z. B. Dienstausweis, einheitliche Dienstkleidung, Dienstfahrzeug usw.), Maßnahmen zum Datenschutz (Zugang zu Betriebsstätten, Datenschutz während des Transports), Erläuterungen zur/zum Hauptverantwortlichen bzw. Ansprechpartner/in des hier in Rede stehenden Auftrags (Name, Qualifikation, bereits abgewickelte Projekte), Maßnahmandarstellung bei Ausfall von Personal oder Ausrüstung, Darstellung der Organisationsstruktur in Hessen und in den übrigen Bundesländern; ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Datenabfrage nach § 8 Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetz (SaubFahrzeugBeschG); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Qualifikation der für die Ausführung der Leistung eingesetzten Mitarbeiter mit folgenden Angaben: durchgeführte und geplante Schulungsmaßnahmen, Dauer und Intervalle der Schulungsmaßnahmen, Darstellung der Möglichkeiten des einzelnen Mitarbeiters des Bieters, fachlichen Rat bei aktuellen Problemen der Leistungserbringung einzuholen; ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen: eine Liste mit geeigneten Referenzangaben über die in den letzten 3 Jahren erbrachten, wesentlichen Leistungen mit folgenden Angaben: Art der Leistung, Umfang, Empfänger (öffentliche und/oder private Empfänger) der Leistung, Ansprechpartner, Telefon, E-Mail-Adresse, Erbringungszeitpunkt, Wert (Referenzen sind dann geeignet, wenn diese in Art und Umfang dem hier zu vergebenden Auftrag entsprechen.); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis des Qualitätsmanagements durch das Zertifikat DIN ISO 9001:2000 oder eine gleichwertige Zertifizierung; ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Datenschutz gemäß den Vorgaben des Leistungsverzeichnisses; ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis für eine bestehende, marktübliche Betriebshaftpflichtversicherung (nicht älter als drei Monate zum Ende der Angebotsfrist) und ihre Laufzeit: Diese muss Personen-, Sach- und Vermögensschäden umfassen und insbesondere folgende Schäden abdecken: Schäden, die aus der Haftung auf Grund einer nicht erfolgten oder verspäteten Briefzustellung entstehen, sämtliche im Zusammenhang mit der Abholung, Beförderung sowie Rück- und Weitergabe der Briefsendungen und Beurkundungsunterlagen entstehenden und von dem Auftragnehmer verursachten oder mitverursachten Schäden. Die Mindestdeckungssumme je Schaden darf 1.000.000 Euro nicht unterschreiten. Die Mindestdeckungssumme pro Versicherungsjahr darf 5.000.000 Euro nicht unterschreiten; ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: vollständige Genehmigung des Entgelts (Beschluss der Bundesnetzagentur samt Gründe), sofern nach dem PostG für Briefsendungen erforderlich; kann bei Ablauf der Angebotsfrist die Entgeltgenehmigung noch nicht vorgelegt werden, wird Fristverlängerung zur Nachreichung der Entgeltgenehmigung gewährt. Es ist in diesem Falle ausreichend, wenn die Entgeltgenehmigung bis zum Ablauf der Angebotsfrist beantragt und die Antragstellung nachgewiesen wird; ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen. bei Tarifbindung des Bieters: Bescheinigung eines Arbeitgeberverbandes oder einer Innung bzw. Bestätigung der Gewerkschaft nach § 10 Abs. 1 S. 2 HVTG; ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Eintragung im Anbieterverzeichnis der Bundesnetzagentur zur gewerbsmäßigen Beförderung von Briefsendungen gemäß §§ 4 ff. Postgesetz (PostG); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19e1c9e00fb-497b428dcea6e28f

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 37 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten des § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 08/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bewerber/Bieter die nach § 5 HVTG erforderliche Verpflichtungserklärung abzugeben haben; bei Bietergemeinschaften ist diese von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center -Beschaffungen-

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung -Delivery Center Beschaffungen- (HCC-ZB)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center -Beschaffungen-

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Landgerichtsbezirk Gießen

Beschreibung: Beförderung der Ausgangspost (Briefsendungen gemäß § 3 Nr. 1 a), Nr. 15 Postgesetz (PostG)) - in unterschiedlichen Formaten (Maße/Gewicht) - als Inlands- und Auslandssendungen - in besonderen Versendungsarten Rahmenvereinbarung Gerichte im Landgerichtsbezirk Gießen: Landgericht Gießen Amtsgericht Gießen Amtsgericht Alsfeld Amtsgericht Büdingen Amtsgericht Friedberg Umfang: ca. 1.370.472 Stück Die hier genannten Mengen dienen als kalkulatorische Annahme und umfassen das angenommene Vertragsvolumen für die maximale Vertragslaufzeit von 4 Jahren. Der Versand muss klimaneutral erfolgen. Wird kein klimaneutraler Versand angeboten, führt dies zum Angebotsausschluss.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60160000 Postbeförderung auf der Straße

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Möglichkeit einer dreimaligen Verlängerung um jeweils 1 weiteres Jahr, d. h. längstens bis zum 31.03.2031 (maximale Laufzeit: 4 Jahre). Bei den Datumsangaben handelt es sich um vorbehaltliche Termine.

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Sonstiger Dienstleistungsvertrag

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Firmenprofil mit Angaben zur Gesamtzahl der angestellten Mitarbeiter und zur Gesamtzahl der derzeit angestellten Zusteller (Die Daten sollen nicht älter als aus dem Jahr 2025 sein.), Zahl und Personalstruktur der eingesetzten Zustellkräfte sowie der Führungskräfte im Bereich "Abwicklung Briefzustellung" in den letzten zwei Jahren mit Angaben zu den Anteilen der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Personen bei den eingesetzten Mitarbeitern, Angaben über ggf. erforderliche Neueinstellungen bei Übernahme des Auftrags, Angaben über die bestehende technische Ausrüstung (z. B. Sortieranlagen mit Kapazitätsangaben usw.), Angaben zum Umfang des Fuhrparks (Anzahl, Art der Fahrzeuge), Angaben zu ggf. erforderlicher Erweiterung der bestehenden technischen Ausrüstung oder des Fuhrparks, Darstellung der Erkennbarkeit als Briefzusteller nach außen (z. B. Dienstausweis, einheitliche Dienstkleidung, Dienstfahrzeug usw.), Maßnahmen zum Datenschutz (Zugang zu Betriebsstätten, Datenschutz während des Transports), Erläuterungen zur/zum Hauptverantwortlichen bzw. Ansprechpartner/in des hier in Rede stehenden Auftrags (Name, Qualifikation, bereits abgewickelte Projekte), Maßnahmandarstellung bei Ausfall von Personal oder Ausrüstung, Darstellung der Organisationsstruktur in Hessen und in den übrigen Bundesländern; ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Datenabfrage nach § 8 Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetz (SaubFahrzeugBeschG); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Qualifikation der für die Ausführung der Leistung eingesetzten Mitarbeiter mit folgenden Angaben: durchgeführte und geplante Schulungsmaßnahmen, Dauer und Intervalle der Schulungsmaßnahmen, Darstellung der Möglichkeiten des einzelnen Mitarbeiters des Bieters, fachlichen Rat bei aktuellen Problemen der Leistungserbringung einzuholen; ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen: eine Liste mit geeigneten Referenzangaben über die in den letzten 3 Jahren erbrachten, wesentlichen Leistungen mit folgenden Angaben: Art der Leistung, Umfang, Empfänger (öffentliche und/oder private Empfänger) der Leistung, Ansprechpartner, Telefon, E-Mail-Adresse, Erbringungszeitpunkt, Wert (Referenzen sind dann geeignet, wenn diese in Art und Umfang dem hier zu vergebenden Auftrag entsprechen.); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis des Qualitätsmanagements durch das Zertifikat DIN ISO 9001:2000 oder eine gleichwertige Zertifizierung; ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Datenschutz gemäß den Vorgaben des Leistungsverzeichnisses; ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis für eine bestehende, marktübliche Betriebshaftpflichtversicherung (nicht älter als drei Monate zum Ende der Angebotsfrist) und ihre Laufzeit: Diese muss Personen-, Sach- und Vermögensschäden umfassen und insbesondere folgende Schäden abdecken: Schäden, die aus der Haftung auf Grund einer nicht erfolgten oder verspäteten Briefzustellung entstehen, sämtliche im Zusammenhang mit der Abholung, Beförderung sowie Rück- und Weitergabe der Briefsendungen und Beurkundungsunterlagen entstehenden und von dem Auftragnehmer verursachten oder mitverursachten Schäden. Die Mindestdeckungssumme je Schaden darf 1.000.000 Euro nicht unterschreiten. Die Mindestdeckungssumme pro Versicherungsjahr darf 5.000.000 Euro nicht unterschreiten; ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: vollständige Genehmigung des Entgelts (Beschluss der Bundesnetzagentur samt Gründe), sofern nach dem PostG für Briefsendungen erforderlich; kann bei Ablauf der Angebotsfrist die Entgeltgenehmigung noch nicht vorgelegt werden, wird Fristverlängerung zur Nachreichung der Entgeltgenehmigung gewährt. Es ist in diesem Falle ausreichend, wenn die Entgeltgenehmigung bis zum Ablauf der Angebotsfrist beantragt und die Antragstellung nachgewiesen wird; ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen. bei Tarifbindung des Bieters: Bescheinigung eines Arbeitgeberverbandes oder einer Innung bzw. Bestätigung der Gewerkschaft nach § 10 Abs. 1 S. 2 HVTG; ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Eintragung im Anbieterverzeichnis der Bundesnetzagentur zur gewerbsmäßigen Beförderung von Briefsendungen gemäß §§ 4 ff. Postgesetz (PostG); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19e1c9e00fb-497b428dcea6e28f

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 37 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten des § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 08/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bewerber/Bieter die nach § 5 HVTG erforderliche Verpflichtungserklärung abzugeben haben; bei Bietergemeinschaften ist diese von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center -Beschaffungen-

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung -Delivery Center Beschaffungen- (HCC-ZB)

Organisation, die Teilhabeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center -Beschaffungen-

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Landgerichtsbezirk Kassel

Beschreibung: Beförderung der Ausgangspost (Briefsendungen gemäß § 3 Nr. 1 a), Nr. 15 Postgesetz (PostG)) - in unterschiedlichen Formaten (Maße/Gewicht) - als Inlands- und Auslandssendungen - in besonderen Versendungsarten Rahmenvereinbarung Gerichte im Landgerichtsbezirk Kassel: Amtsgericht Kassel Zweigstelle Hofgeismar Amtsgericht Eschwege Amtsgericht Fritzlar Amtsgericht Korbach Amtsgericht Melsungen Umfang: ca. 2.565.860 Stück Die hier genannten Mengen dienen als kalkulatorische Annahme und umfassen das angenommene Vertragsvolumen für die maximale Vertragslaufzeit von 4 Jahren. Der Versand muss klimaneutral erfolgen. Wird kein klimaneutraler Versand angeboten, führt dies zum Angebotsausschluss.

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60160000 Postbeförderung auf der Straße

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Möglichkeit einer dreimaligen Verlängerung um jeweils 1 weiteres Jahr, d. h. längstens bis zum 31.03.2031 (maximale Laufzeit: 4 Jahre). Bei den Datumsangaben handelt es sich um vorbehaltliche Termine.

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Sonstiger Dienstleistungsvertrag

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Firmenprofil mit Angaben zur Gesamtzahl der angestellten Mitarbeiter und zur Gesamtzahl der derzeit angestellten Zusteller (Die Daten sollen nicht älter als aus dem Jahr 2025 sein.), Zahl und Personalstruktur der eingesetzten Zustellkräfte sowie der Führungskräfte im Bereich "Abwicklung Briefzustellung" in den letzten zwei Jahren mit Angaben zu den Anteilen der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Personen bei den eingesetzten Mitarbeitern, Angaben über ggf. erforderliche Neueinstellungen bei Übernahme des Auftrags, Angaben über die bestehende technische Ausrüstung (z. B. Sortieranlagen mit Kapazitätsangaben usw.), Angaben zum Umfang des Fuhrparks (Anzahl, Art der Fahrzeuge), Angaben zu ggf. erforderlicher Erweiterung der bestehenden technischen Ausrüstung oder des Fuhrparks, Darstellung der Erkennbarkeit als Briefzusteller nach außen (z. B. Dienstaussweis, einheitliche Dienstkleidung, Dienstfahrzeug usw.), Maßnahmen zum Datenschutz (Zugang zu Betriebsstätten, Datenschutz während des Transports), Erläuterungen zur/zum Hauptverantwortlichen bzw. Ansprechpartner/in des hier in Rede stehenden Auftrags (Name, Qualifikation, bereits abgewickelte Projekte), Maßnahmindarstellung bei Ausfall von Personal oder Ausrüstung, Darstellung der Organisationsstruktur in Hessen und in den übrigen Bundesländern; ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Datenabfrage nach § 8 Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetz (SaubFahrzeugBeschG); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Qualifikation der für die Ausführung der Leistung eingesetzten Mitarbeiter mit folgenden Angaben: durchgeführte und geplante Schulungsmaßnahmen, Dauer und Intervalle der Schulungsmaßnahmen, Darstellung der Möglichkeiten des einzelnen Mitarbeiters des Bieters, fachlichen Rat bei aktuellen Problemen der Leistungserbringung einzuholen; ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen: eine Liste mit geeigneten Referenzangaben über die in den letzten 3 Jahren erbrachten, wesentlichen Leistungen mit folgenden Angaben: Art der Leistung, Umfang, Empfänger (öffentliche und/oder private Empfänger) der Leistung, Ansprechpartner, Telefon, E-Mail-Adresse, Erbringungszeitpunkt, Wert (Referenzen sind dann geeignet, wenn diese in Art und Umfang dem hier zu vergebenden Auftrag entsprechen.); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis des Qualitätsmanagements durch das Zertifikat DIN ISO 9001:2000 oder eine gleichwertige Zertifizierung; ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Datenschutz gemäß den Vorgaben des Leistungsverzeichnisses; ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis für eine bestehende, marktübliche Betriebshaftpflichtversicherung (nicht älter als drei Monate zum Ende der Angebotsfrist) und ihre Laufzeit: Diese muss Personen-, Sach- und Vermögensschäden umfassen und insbesondere folgende Schäden abdecken: Schäden, die aus der Haftung auf Grund einer nicht erfolgten oder verspäteten Briefzustellung entstehen, sämtliche im Zusammenhang mit der Abholung, Beförderung sowie Rück- und Weitergabe der Briefsendungen und Beurkundungsunterlagen entstehenden und von dem Auftragnehmer verursachten oder mitverursachten Schäden. Die Mindestdeckungssumme je Schaden darf 1.000.000 Euro nicht unterschreiten. Die Mindestdeckungssumme pro Versicherungsjahr darf 5.000.000 Euro nicht unterschreiten; ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: vollständige Genehmigung des Entgelts (Beschluss der Bundesnetzagentur samt Gründe), sofern nach dem PostG für Briefsendungen erforderlich; kann bei Ablauf der Angebotsfrist die Entgeltgenehmigung noch nicht vorgelegt werden, wird Fristverlängerung zur Nachreichung der Entgeltgenehmigung gewährt. Es ist in diesem Falle ausreichend, wenn die Entgeltgenehmigung bis zum Ablauf der Angebotsfrist beantragt und die Antragstellung nachgewiesen wird; ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen. bei Tarifbindung des Bieters: Bescheinigung eines Arbeitgeberverbandes oder einer Innung bzw. Bestätigung der Gewerkschaft nach § 10 Abs. 1 S. 2 HVTG; ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Eintragung im Anbieterverzeichnis der Bundesnetzagentur zur gewerbsmäßigen Beförderung von Briefsendungen gemäß §§ 4 ff. Postgesetz (PostG); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19e1c9e00fb-497b428dcea6e28f

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 37 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten des § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 08/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bewerber/Bieter die nach § 5 HVTG erforderliche Verpflichtungserklärung abzugeben haben; bei Bietergemeinschaften ist diese von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center -Beschaffungen-

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung -Delivery Center Beschaffungen- (HCC-ZB)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center -Beschaffungen-

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center - Beschaffungen-

Registrierungsnummer: DE 212 133 546

Postanschrift: Mainzer Straße 75

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65189

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: beschaffung@hcc.hessen.de

Telefon: +4961170384012

Fax: +49611327638412

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812 056 745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +496151126603

Fax: +49611327648534

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung -
Delivery Center Beschaffungen- (HCC-ZB)

Registrierungsnummer: DE 212 133 546

Postanschrift: Mainzer Straße 75

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65189

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: beschaffung@hcc.hessen.de

Telefon: +496117038572

Fax: +49611327638412

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 86b92af6-1f16-43b4-a340-8107b5a2135d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/07/2026 11:11:24 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 530751-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 146/2026

Datum der Veröffentlichung: 31/07/2026